

Das Sandpersönchen war da, die Äuglein wurden schwer, darum hüpfte ich ins Bettchen und träume von...

Sarah ging immer gerne in die Schule und hatte Spaß mit den anderen Kindern und am Lernen. Sie war fröhlich, klug und genoss die Zeit mit ihren Freunden. Doch in letzter Zeit hatte sich für sie viel geändert, was ihren Schulalltag in einen Albtraum verwandelte.

Ein neuer Schüler namens Jake war in ihre Klasse gekommen, und er schien Vergnügen daran zu finden, Sarah zu schikanieren. Anfangs waren es nur neckische Bemerkungen und Späße, aber mit der Zeit wurde es immer schlimmer. Jake verbreitete Lügen über Sarah und erzählte erfundene Geschichten, die ihren Ruf schädigten.

Bald begannen die anderen Kinder sich von Sarah zu distanzieren, aus Angst selbst ins Visier von Jakes Gemeinheiten zu geraten. Sarah fühlte sich allein gelassen und hilflos. Sie konnte nicht verstehen, warum ihre einstigen Freunde plötzlich so gemein zu ihr waren.

Doch das Schlimmste kam, als Sarah herausfand, dass die Kinder online böse Dinge über sie posteten. In den sozialen Medien wurden beleidigende Kommentare und erfundene Geschichten über sie geteilt. Sarahs Herz brach, als sie diese Kommentare sah.

Nach der Schule weinte sie oft und erzählte ihren Eltern von dem Mobbing. Sie ermutigten sie, mit ihrer Lehrerin über die Situation zu sprechen. Die Lehrerin reagierte sofort und begann die Mobbing-Vorfälle anzusprechen.

Gemeinsam mit der Schulpsychologin organisierte sie Treffen mit den beteiligten Kindern, um über die Konsequenzen von Mobbing und die Bedeutung von Mitgefühl zu sprechen. Sie zeigte den Kindern, wie verletzend ihre Worte und Taten sein können.

Langsam, aber sicher, begann sich die Situation zu verbessern. Die Kinder, die zuvor an dem Mobbing beteiligt waren, entschuldigten sich bei Sarah und versprachen, es nie wieder zu tun. Sarah lernte, wie wichtig es ist, Hilfe zu suchen und nicht zu schweigen.

Mit der Zeit ging Sarah wieder gerne in die Schule, und sie fand wieder Freunde, die sie unterstützten und schätzten.

Doch leider war es nur ein Traum und ich kehrte zurück in eine Welt in der auch heute noch Kinder in der Schule und online gemobbt werden, während Lehrer die Augen verschließen und ihnen keiner hilft.